

Liebe KUMARI- Partner,

da die Frage bezüglich der unterschiedlichen Wirkungsweise von Pflanzenölen und Mineralölen erst unlängst wieder an mich gestellt wurde, fasse ich dieses wichtige Thema nochmals zusammen, da es für den Erfolg der Hautpflege von großer Bedeutung ist.

**Pflanzenöle** entsprechen in ihrer natürlichen Zusammensetzung den Bestandteilen des Hautfettes und werden von der Haut aufgenommen, ohne die gesunden Hautfunktionen und die natürliche Hautatmung zu beeinträchtigen.



Anders ist dies bei in Kosmetikprodukten eingesetzten **Mineralölen** (Erdölprodukte!), die das hauteigene Fett nicht ersetzen können. Mineralöle sind zwar erheblich billiger als pflanzliche Naturöle, sie sind aber eine "leblose" Substanz und enthalten daher nicht die wertvollen Inhaltsstoffe hochwertiger Pflanzenöle.

Der größte Nachteil der Mineralöle ist allerdings, dass sie insbesondere in höheren Konzentrationen einen undurchlässigen Film (Okklusiv-effekt) auf der Haut bilden. Untersuchungen der Dermatologischen Universitätsklinik Kopenhagen konnten zeigen, dass durch Mineralöle in höheren Konzentrationen die hauteigene Lipidbarriere zurückgedrängt wird, was beim Absetzen des Präparates zu einem Wasserverlust der Haut führt, der dann auch für die nachfolgend trockene, rissige und schuppige Haut verantwortlich ist. Dieser Effekt kann erfahrungsgemäß auch in seltenen Fällen dann auftreten, wenn die billigen Mineralöle durch wertvollste Pflanzenöle ersetzt werden. Denn die **pflanzlichen Naturöle** bilden keinen Okklusiv-effekt auf der Haut, sondern sorgen dafür, dass sich die **körpereigene Lipidbarriere wieder aufbauen und regenerieren kann!** Dies dauert aber eine geraume Zeit, in der die Haut noch trocken und rauh sein kann.

Wenn Ihre Kunden also von einem mineralöhlhaltigen Präparat zu KUMARI wechseln, so sind für die eventuell nachfolgend auftretende Rauigkeit und Trockenheit der Haut nicht die wertvollen pflanzlichen Naturöle verantwortlich, sondern die vorher applizierten Mineralöle!!

Dieser Umstand ist einer der Gründe, **warum KUMARI erklärungsbedürftig ist** und daher nur mit Beratung vertrieben wird.

Vor allem in den Wintermonaten sollten Sie Kunden mit einem trockenen Hautbild bei einem Umstieg von mineralöhlhaltigen Produkten auf KUMARI immer empfehlen, die Pflegeprodukte mit dem KUMARI Sesam Öl noch extra anzureichern. Das KUMARI Sesam Öl ist eine natürliche Schatzkammer für die Haut, da der hohe Anteil an essentiellen Fettsäuren auch trockene und strapazierte Haut nährt und regeneriert. Weiters sollten Sie Ihre Kunden immer über die Wirkung der vorher benutzten Mineralöle aufklären und Ihnen in jedem Fall empfehlen, die Behandlung mit KUMARI weiterzuführen, damit sich wieder eine voll funktionsfähige Hautbarriere mit natürlichen Lipiden und Fettsäuren bilden kann.

So erkennen Sie Mineralöle in der INCI-Deklaration: Mineral Oil, Petrolatum, Paraffinum Liquidum, Cera Microcristallina, Microcrystalline Wax, Ozokerit, Ceresin, SonderfallEucerin: eine Mischung von Wollfettalkoholen und Mineralöl.

Liebe Grüße,  
Susanne Höck